

Vechta geht stiften und feiert bis in den frühen Morgen

500 Gäste und grandiose Stimmung auf der ersten Bürgerparty im Autohaus Anders / 60 000 Euro Erlös für die Bürgerstiftung



Bunt sind nicht nur Hippies: Auch Hauke Anders ist stets gut für Überraschungen. Erst räumte er sein Autohaus frei, dann legte er sich mit den Blumenmädchen vom Antonianum auf einen knallorangenen Dodge Challenger SRT 8. Partys können so schön sein.

Party bis morgens um vier und ein Gesamterlös von 60 000 Euro für den guten Zweck. Die erste Bürgerparty der Vechtaer Bürgerstiftung war ein spektakulärer Erfolg.

Von Damian Ryschka, Ulrich Suffner und Matthias Niehues (Fotos)

über Schneewittchen“, mit der die Turnerinnen an der Welt-Gymnaestrada 2011 in Lausanne teilnehmen. Kulinarisches aus dem Hause Otto Kühling begleitete „Jazz for Fun“, den Tanz in die Nacht gestalteten DJ M² und „Beggars Banquet“.



Schneewittchen war der Star des Abends: Die elfjährige Victoria Ahlers aus Vechta turnte sich unter dem Dach des Autohauses Anders in die Herzen der 500 Gäste. Die 33-köpfige Showgruppe „In Motion“ des SFN Vechta präsentierte Auszüge aus ihrem Programm, mit dem sie an der Welt-Gymnaestrada im Juli 2011 in Lausanne teilnehmen wird.

LEUTE AUF DER BÜRGERPARTY

Vechta – Ausgelassen feiern und zugleich Gutes tun – diese Übung beherrscht der Vechtaer in Perfektion. Den Beweis lieferten 500 Partygäste Samstag Nacht im Autohaus Anders. Unter dem Motto „Bürger gehen stiften“ hatte die Bürgerstiftung zur Charity-Party eingeladen. Mit überragendem Erfolg: 60 000 Euro spülte der Spaß in den Kapitalstock der Stiftung, die jährlich mit 50 000 Euro Vechtaer Talente und soziale Projekte fördert.

Stiftungsvorsitzender Hans Tabeling begrüßte alle, die Rang und Namen haben in der Kreisstadt: von Altbürgermeister Bernd Kühling bis zu Stiftungsbegründer Josef Meerpohl, von den Volleyballdamen des VfL Oythe bis zu den Rasta-Riesen. Aus Nienburg reiste Landeskurator Dieter Isensee an, um das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen für zwei weitere Jahre zu verleihen.

Für gute Unterhaltung sorgen – amüsant anmoderiert von Andy Böske – die Activity-AG des Antonianum und die Showgruppe „In Motion“ der Turnabteilung von SFN Vechta. Erstere präsentierten Hits ihrer neuer Musicalproduktion „Hair“. Letztere zeigten Ausschnitte ihrer Akrobatikshow „Die Wahrheit



In kompletter Teamstärke traten die Oyther Volleyball-Damen und die Basketballer vom SC Rasta zur Bürgerparty an. Mit VfL-Libero **Sabine Neumann** trafen hübsche 1,60 Meter auf imposante 2,07 Meter. Die misst Rasta-Center **Marcus King-Stockton**.



Bürgermeister begrüßt Alt-Bürgermeister: **Bernd Kühling** verfolgte mit Ehefrau **Margret** aufmerksam das Programm. „Er wollte unbedingt dabei sein“, freuten sich **Uwe Bartels** und Ehefrau **Brigitte**.



Löste auf der Bürgerparty eine Wettschuld ein: **Manuela Wolk** aus Calveslage sang „Steamy windows“ von Tina Turner und hatte richtig Spaß mit **Nörres Klein** und den Jungs von „Beggars Banquet“.



Einfach Party machen: Darauf freuten sich **Dr. Jutta Meerpohl** (links), **Sigrid Bruns** (Mitte) und **Elke Huhnt** (rechts). „Eine tolle Stimmung“, sagte Jutta Meerpohl. „Ein Riesenspaß, hier zu feiern.“



Paul Eckhoff und Ehefrau **Marlene** waren beeindruckt. Er rundete mit einem anständigen Betrag die Spendensumme auf. „Das Wir-Gefühl des Abends hat mich einfach vom Hocker gerissen“, so der Alt-Gastronom.



Gewinne, Gewinne, Gewinne: Glückwünsche vom Vorsitzenden der Bürgerstiftung, **Hans Tabeling**: Bei der Tombola gab es eine Reise für **Evgenia** und **Valerie Steppner**. Sie dürfen nach Litauen fahren.



Volleyballerin **Jasmin Sackbrook** (Mitte) vom VfL Oythe feierte nicht nur Party, sondern auch mit Schwester **Nicole** und **Anne Wöstmann** (rechts) Geburtstag. „Besser kann man nicht feiern gehen“, schwärmte sie.

Köstlichkeiten, gute Weine und prima Service

(ry) – Kulinarisch war die Party ein kleines Schlaraffenland, 25 Gerichte standen zur Auswahl, von Garnelen bis Zander, von Rinderhüfte bis Jungschweinrücken, Antipasti und Salate. Dazu gab es Weine der besseren Art. Hoch zu loben der ausgezeichnete Service an den Theken, am Buffet und in der Partymanege.

MEINE MEINUNG

Wiederholen

Von Damian Ryschka

Experiment gelungen: Selten hat Vechta so ausgelassen gefeiert wie Samstagnacht. Mit viel Fleiß und Stil haben die Organisatoren es geschafft, der Kreisstadt das gesellschaftliche Ereignis schlechthin zu kredenzen und gleichzeitig die Kasse der Bürgerstiftung mächtig zu füllen. Das verlangt nach Wiederholung. Es darf ruhig schon im nächsten Jahr sein.